

4 Tage Reitsport par excellence in Westercelle mit Spendenaktion für die Ukraine

„Was für ein tolles Turnier mit einer super Organisation und besten Bedingungen für Pferd und Reiter!“ Diese Worte hörte man sehr oft von Teilnehmern und Zuschauern an allen 4 Tagen.

Am vergangenen Wochenende fand auf der Reitanlage des RuF Westercelle/Altencelle endlich wieder das traditionelle Dressur- und Springturnier statt. Der bereits für 2020 angekündigte vierte Turniertag ging, nach einer zweijährigen Pandemiepause, dieses Jahr in Erfüllung. Hohe Starterzahlen, optimale Bedingungen auf dem Vereinsgelände, viele Aussteller aus verschiedenen Bereichen sowie eine optimale Bewirtung machten dieses Turnier erneut zur Vorzeige-Veranstaltung der Stadt Celle. „Es freut mich besonders heute den Oberbürgermeister der Stadt Celle Herrn Dr. Jörg Nigge mit seinem Vertreter Bürgermeister Herrn Alexander Wille begrüßen zu dürfen, ebenso wie unsere Ortsbürgermeisterin Frau Kathrin Fündeling“ so die ersten Worte der ersten Vorsitzenden des Reitvereins Brigitte Frieling auf dem Ehrengast-Empfang am Sonntagnachmittag. Außerdem bedankte sie sich besonders bei den diesjährigen Hauptsponsoren Herrn Marcus Iken (Geschäftsführer der Fa. Saaten Union) und Herrn Dirk Suhrkamp (Direktor der Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg). Selbstverständlich ging der Dank auch an die vielen anderen Sponsoren und alle ehrenamtlichen Helfer. „Ohne Sie Alle wäre eine so große Veranstaltung auf diesem hohen Niveau nicht möglich! **DANKE!**“

Auftakt des Turnieres machten am Donnerstag die Jungpferdeprüfungen im Springen und in der Dressur. In der Springpferdeprüfung Klasse M* für 5 bis 7jährige Pferde, siegte Dieter Smitz (TG Schaumburg) mit „Baloula“ (Balou du Rouet/Dollar du Murier). Thomas Brandt (Winsen/Aller) platzierte sich mit „Cascadero“ auf Rang 4. In der anschließenden Zeitspringprüfung der Klasse M* konnte Mascha Zeitler (Winsen/Aller) mit ihren Pferden „Barera Utopia“ und „Dia del Sol“ gleich die ersten beiden Plätze für sich entscheiden. Melinda Ma (RSG Eschede) platzierte sich auf Rang vier.

In der höchsten Dressurprüfung, einer Dressurpferdeprüfung der Kl. M setzte sich Carolin Miserre (RFV Springe) mit ihrem Hengst „Four Reasons“ (Fürsten-Look/Roscalino) an die Spitze. Eine Dressurprüfung der Kl. A* beendete den ersten Turniertag. Siegreich war hier Kira Krömer (RSG Roggen-Hof). Unsere beiden Vereinsmitglieder Sarah Dollriess und Franziska Beinsen konnten sich hier über die Plätze 4 und 9 freuen.

Am Freitag fanden auf dem Hauptplatz Springprüfungen bis zur Klasse S* statt. Diese höchste Prüfung für 7 bis 9jährige Pferde gewann Jennifer Fogh Pedersen (Hamburg) mit ihrem Pferd „Finlandina“. Aus Sicht des Celler Umlandes konnten sich hier Thomas Brandt und Carsten Titsch ebenfalls auf eine Schleife freuen. Zum Abschluss des Tages gab es auf dem Hauptplatz noch eine Punkte-Springprüfung der Kl. M*. Aufgrund hoher Nennungszahlen musste diese Prüfung in zwei Abteilungen gewertet werden. Riesen Freude und tobenden Applaus gab es, als feststand, dass Vereinsmitglied Robin Hilgner gleich beide Abteilungen für sich entscheiden konnte. Mit seinen beiden Pferden „Anakin“ und „Zortmrooper“ ließ er die Konkurrenz hinter sich. Melina Gehrman (RFV Beedenbostel) und Mascha Zeitler (RSG Winsen) konnten sich ebenfalls unter die Platzierten rangieren.

In der Dressur gab es bereits heute eine S-Dressur für 7 bis 8jährige Nachwuchspferde. Hier konnte sich der 8jährige Celler Landbeschäler des Landgestüts Celle „Labbadio“ mit seinem Reiter Mike Habermann an die Spitze des Feldes setzen. Die zweithöchste Prüfung, eine Dressurprüfung der Kl. M** war mit 28 Startern sehr stark besetzt. In dieser Prüfung siegte Stella Charlott Roth mit ihrem Pferd „Inclusive 2“. Hannah Tiede vom gastgebenden Verein konnte sich auf Rang 7 freuen. Den Abschluss in der Reithalle machte eine Dressurprüfung der Kl. A**. Joulie Lucienne Probst (PSV Weyhausen) war hier siegreich. Aus Celler Sicht konnten sich noch Anne-Marie Schubert (PSG Nienhagen) und Melina Gehrman (RFV Beedenbostel) platzieren.

Auf dem Hauptplatz ging es am Samstag bereits um 7.30 Uhr mit einem Punktesspringen der Kl. L los. Aus Vereinssicht konnte sich hier Lilli Alfken einen erfreulichen 5. Platz erreichen. Gleich zwei Springprüfungen der Klasse S* standen am Nachmittag auf dem Programm. Das erste Springen gewann Hilmar Meyer (Reit- u. Rennverein Schwarme) mit seinem Pferd „Come and Fly“. Paula-Marie Frieling vom gastgebenden Verein durfte sich über eine Schleife für Platz 10 freuen. Das zweite S-Springen (nur für Amateure) gewann Zoe Junghaus (RFV Papenteich Meine). Tradition und Höhepunkt am Samstagabend war eine Springprüfung der Kl. A** mit steigenden Anforderungen unter Flutlicht. 23 Starter stellten sich der Herausforderung ab 21 Uhr. Besonders erfreulich war die hohe Resonanz an Zuschauern; die Ränge waren voll! Lediglich vier Teilnehmer schafften eine Nullrunde, die Sarah Brauns (RV am Erbe) als Schnellste absolvierte und sich damit den Sieg sicherte. Vereinsmitglied Juliana Schmitz konnte sich über einen 8 Platz sehr freuen.

Der letzte Tag am Sonntag hatte noch einige Höhepunkte zu bieten. So gab es eine Stilspringprüfung der Kl. M* für Junioren und Junge Reiter., die Antonia Herre (RFV Mieste) mit einer Wertnote von 8,5 für sich entscheiden konnte.

Und auf einmal erschienen Gänse und Musik! Als Showeinlage begeisterte die Gänsekapelle aus Holland Alle in den Pausen. Sie marschierten zwischen die Zuschauer hindurch und über den Hauptplatz. Ein tolles Bild!

Bereits Tradition auf dem Hauptplatz ist der Führzügel-Wettbewerb für die Jüngsten, der alle Zuschauer begeisterte und mit tosendem Applaus begleitet wurde. Dieser fand parallel zum Ehrengast-Empfang und kurz vor der Hauptprüfung, einer Springprüfung der Klasse S** mit Stechen satt. Diese Prüfung um den Preis der Firma „Saaten Union“, wurde, neben einer bereits aufgestellten Spendenbox in „Claudia`s Gourmet-Remise“, genutzt, um Spenden für die Ukraine zu sammeln. Jeder Sprung wurde an Sponsoren verteilt. Jeder Fehler kostete mindestens 5,- Euro. Am Ende wurde eine beachtliche Summe in Höhe von knapp 1.500- erzielt!

Diese höchstdotierteste Prüfung des gesamten Turniers gewann, nach einem spannenden Stechen, Christof Kauert (Union 1861 Schönebeck) mit seinem Pferd „Annabell 510“. Er lieferte die schnellste Runde und genoss den tosenden Applaus der Zuschauer. „Ich bin das erste Mal hier in Celle und überaus begeistert. Das hier so ein toll organisiertes Turnier unter besten Bedingungen für Pferd und Reiter stattfindet, habe ich nicht erwartet. Ich komme auf jeden Fall nächstes Jahr wieder!“ so Christof Kauert in seiner Ansprache in der Siegerehrung.

In der Reithalle war am heutigen letzten Turniertag eine Dressurprüfung der Kl. S* „Sankt Georg Special“ der Höhepunkt. Mit einem hohen Starterfeld von 21 Teilnehmern konnte diese Prüfung Madeleine Engelke (RV Niedernstöcken) mit ihrem schönen Hengst „Shizeido GJ“ für sich entscheiden. Sponsor dieser Prüfung war die Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg. Direktor Dirk Suhrkamp gratulierte der Siegerin persönlich bei der Siegerehrung auf dem Hauptplatz.

Zum Abschluss und zum Ausklang des diesjährigen Dressur- und Springturniers des RuF Westercelle/Altencelle, fand noch ein E-Stilspringen und eine E-Dressur, je einer

Qualifikationsprüfung für den „KRV-Cup“, statt. Das Springen gewann Joulina Bareither (PSV Meißendorf) mit „Dixy26“. Vom gastgebenden Verein platzierten sich Sasha-Malia Kullmann auf Platz 3, Ida Führer auf Platz 4 und Kristin Goral auf Platz 7. Die E-Dressur wurde von Hannah Marie Salzer (RFV Heisterholz) mit einer Wertnote von 8,6 gewonnen.

Fazit: Lobende Worte aus allen Richtungen. Der Wettergott hat auch super mitgespielt!

„Es war einfach toll und hat Spaß gemacht. Wir haben spitzen Sport gesehen und waren froh, nach einer so langen Pause wieder ein großes Turnier mit vielen Teilnehmern und vor allen Dingen unter Zuschauern stattfinden lassen zu können! Die Vorbereitungen für das Turnier 2023 können beginnen!“ so die 1. Vorsitzende Brigitte Frieling.

Die gesamten Ergebnisse aller Prüfungen sind auf der Homepage des Vereins und unter jungturniersevice.de zu finden.

Text: Petra Heese